

Ich interessiere mich für ein **ABO S** der EMPORE Buchholz.

Personen-Anzahl  Preiskategorie

Sitzplatzwünsche 1.  2.

Sonstiges

Meine Daten:

Anrede  Herr  Frau

Name/Vorname\*

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon-Nr.\*

E-Mail

\* Pflichtfelder

**Datenschutzerklärung**

Zur Abwicklung dieses ABO-Antrages müssen wir die o.g. personenbezogenen Daten (Meine Daten) erheben. Die Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck erhoben und verarbeitet. Bei der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten halten wir uns an das BDSG. Ihre Daten werden nicht an Dritte weiter gegeben.

Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und akzeptiere diese.\*

Ort, Datum Unterschrift\*

**Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an folgende Adresse:**

EMPORE Buchholz, Breite Str. 10 21244 Buchholz

**per Telefax an:** 04181 28 78 77

**oder per E-Mail an:** info@EMPORE-Buchholz.de

Ab Juni werden die neuen ABO-Plätze nach Verfügbarkeit vergeben. Wir setzen uns dann telefonisch mit Ihnen in Verbindung, um alles Weitere zu besprechen.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Das EMPORE-Team



DAS VERANSTALTUNGSZENTRUM DER NORDHEIDE



Liebe Theatergemeinde der Nordheide, viele Beschränkungen sind in den letzten Wochen gefallen und wir haben mit großer Freude feststellen können, dass unsere Besucher zahlreich in die Veranstaltungen zurückkehren. Wir hoffen, dass dies auch in der kommenden Saison Bestand haben wird. Deshalb planen wir die neue ABO-Saison ohne Einschränkungen in allen vier Theaterreihen: „ABO S - Das große Schauspiel“, „ABO E - EMPORE Boulevard“, „ABO F - Frisch, Frech, Fröhlich“, „ABO N – Niederdeutsch“ sowie unserem „ABO D – Dia-Multimedia-Vorträge“. Auch das Wahl-ABO wird es nach zwei Jahren Pause wieder geben.

Bei der Auswahl der Stücke haben wir es geschafft einige Theater-Höhepunkte, die wir coronabedingt absagen mussten, nochmals in die EMPORE Buchholz zu holen. Wie zum Beispiel im ABO S das preisgekrönte Schauspiel „Zweifel“ mit Diana Körner. Auch für Arthur Millers Klassiker „Hexenjagd“ konnten wir ebenso einen neuen Termin im Januar 2023 ergattern, wie für das Stück „Champagner to'n Frühstück“ aus dem Ohnsorg Theater. Ein großes Vergnügen wird die Scheidungskomödie „Und wer nimmt den Hund“ oder die neue Boulevard-Komödie von und mit Herbert Herrmann (beide im ABO E). Bewegende Theaterabende erleben Sie u.a. bei „Blind Date mit dem Leben“ (ABO F) oder dem Politthriller „Aus dem Nichts“ (ABO S) nach dem gleichnamigen Film von Fatih Akin.

Bitte füllen Sie als Interessent für ein neues ABO unserer insgesamt fünf Reihen E, F, S, N oder D das Formular (links) in diesem Faltblatt aus und schicken Sie es uns zu. Wir werden Sie dann ab Juni anrufen, um gemeinsam mit Ihnen einen guten verfügbaren Platz für Sie zu finden. Ihre persönliche Ansprechpartnerin ist Annette Lipski (Telefon 04181 287870). Das Wahl-ABO wird ab 15. Juli verfügbar sein.

Wir freuen uns auf Sie!

Onne Hennecke

und das Team der EMPORE Buchholz

*PS: Trotz steigender Kosten auch bei den Gastspielen haben wir ganz bewusst auf eine Erhöhung der Preise in dieser Saison verzichtet.*



DAS VERANSTALTUNGSZENTRUM DER NORDHEIDE



BÜHNE	
Saal   1. Stock	
1	16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
2	19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
3	20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
4	19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
5	18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
6	19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
7	20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
8	21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
9	20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
10	18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
11	19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
12	18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
13	19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
14	18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
15	17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
16	18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
17	17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
18	18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
19	15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
20	16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
21	17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

Rang- und Seitenbalkon   2. Stock	
1	18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
2	19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
3	20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
4	19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
5	18 17 16 15 14 13 12 7 6 5 4 3 2 1
6	17 16 15 14 13 12 6 5 4 3 2 1
7	8 7 6 5 4 3 2 1



Das EMPORE – ABO

Jetzt buchen, sparen und beste Plätze sichern

Wählen Sie aus dem vielfältigen ABO-Angebot der EMPORE und freuen Sie sich auf die Theaterspielzeit 2022/2023!

**Als Abonnent genießen Sie viele Vorteile:**

**Die Abgabe der Garderobe ist beim ABO S kostenfrei!**

**Günstig**

Je nach gewählten Plätzen sparen Sie bis zu 30% gegenüber dem Einzelkauf.

**Preise im ABO S\***

PK I	120,- u	PK III	100,- u
PK II	110,- u	PK IV	81,- u

\*5,- u Rabatt im ABO S für Kunden der Sparkasse Harburg-Buxtehude

**Fester Platz**

Den von Ihnen ausgesuchten Sitzplatz behalten Sie solange Sie möchten. Wenn Sie ein neues Abonnement abschließen möchten, zeigen wir Ihnen bei Bedarf vor der Buchung persönlich die noch zur Verfügung stehenden Plätze im Theater. Nach einem Probesitzen suchen Sie sich Ihren Platz selbst aus.

**Wenig Aufwand**

Sie erhalten einen ABO-Ausweis für die gesamte Spielzeit, Einzelkarten müssen nicht mehr bestellt oder abgeholt werden.

**Übertragbar + ABO-Tausch**

Sollten Sie einmal keine Zeit haben - kein Problem. Das ABO ist übertragbar, oder Sie tauschen in eine andere Veranstaltung innerhalb unserer ABO-Reihen. Der Tausch ist einmalig pro Saison bis 14 Tage vor Veranstaltung möglich.

**Sonderaktion**

Wir bieten im ABO S um 19:30 Uhr Einführungen zu den Stücken.

**ABO-Telefon 041 81 / 28 78 78**

**Freunde werben Freunde**

Werben Sie einen neuen Abonnenten und sichern Sie sich dafür als Prämie zwei Karten für eine Veranstaltung aus unserem Wahl-ABO Angebot.



DAS VERANSTALTUNGSZENTRUM DER NORDHEIDE

**ABO**

**S**

Das große Schauspiel

Saison 2022/2023



FRÄULEIN JULIE  
Judith Rosmair, Dominique Horwitz

© Gjo Loevne

**ABO-Telefon**  
041 81 / 28 78 78





**ZWEIFEL**  
Diana Körner, Dieter Gring

© Helmut Seuffert



**HEXENJAGD**  
Ensemble

© Dietrich Diermann



**ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE**  
Florens Schmidt, Hannelore Droegge, Gerhard Palder

© G2 Bramak



**FRÄULEIN JULIE**  
Judith Rosmair, Dominique Horwitz

© Daniel Devecioglu



**AUS DEM NICHTS**  
Anna Schäfer

© Bernd Beiter

**NOV 21** MO | 21. November 2022, 20 Uhr  
**ZWEIFEL**  
Schauspiel über Verdacht, Schuld und Verteilung

Schwester Aloysius leitet despotisch eine kirchliche Schule, an der der sympathische und beliebte Vater Flynn als Lehrer arbeitet. Mit seinen modernen Ansichten ist er der Schulleiterin ein Dorn im Auge. Als die junge und naive Schwester James, die ebenfalls dort unterrichtet, ihr von Flynns freundschaftlichem Umgang mit dem farbigen Schüler Donald Muller berichtet, ist ihr Misstrauen geweckt. Obwohl ihr Beweise fehlen, bezichtigt Schwester Aloysius Vater Flynn des Missbrauchs. Er streitet alles ab, sie sucht obsessiv nach Hinweisen. Zwischen beiden hin- und hergerissen befindet sich die leicht zu verunsichernde Schwester James, die nach und nach zum Spielball in einem erbitterten Kampf um die „Wahrheit“ wird.

„Doubt“ (so der Originaltitel) feierte im Jahr 2005 sensationelle Erfolge am Broadway. Das Stück erhielt neben zahllosen weiteren Auszeichnungen den renommierten Pulitzer-Preis und den Tony Award.

„In Zeiten von „MeToo“ und Missbrauchsskandalen in der Kirche, ist klar: Wegsehen ist der falsche Weg, unüberlegtes Denunzieren aber auch. Das von Peter Kühn kammerstückartig und bis zum Bühnenbild schnörkellos inszenierte Stück macht deutlich: So schwarz-weiß wie Schwester Aloysius die Welt sieht, ist sie nicht.“ (Offenbach Post)

Eine Produktion von: a.gon Theater, München

Einführung um 19.30 Uhr

**JAN 11** MI | 11. Januar 2023, 20 Uhr  
**HEXENJAGD**  
Schauspiel nach Arthur Miller

Für den Zustand pubertierender Mädchen, die nach einem nächtlichen Tanz im Wald sonderbar reagieren, gibt es im puritanischen Salem des 17. Jahrhunderts nur eine Erklärung: Teufelswerk. Man ruft den bekannten Hexenspezialisten Pastor Hale zu Hilfe. Bei den von ihm geleiteten Verhören geben die Mädchen als Ausrede an, verführt und verhext worden zu sein. Sie merken schnell, dass sie der Strafe entgehen können, wenn sie andere der Teufelsbuhlei beschuldigen. Und so denunzieren sie munter drauf los, bezichtigen unliebsame Gemeindeglieder und genießen ihre neu gefundene Macht. Eine Hexenjagd beginnt. Als dann aber die junge Abigail vor dem von Richter Danforth eigens einberufenem Hexengericht die Frau des Bauern John Proctor der Hexerei anklagt, hat sie eine Grenze überschritten. Bis allerdings klar ist, dass sich hinter Wahn und Massendenunziation nur eigennützige Ziele verbergen, werden einige Unschuldige hingerichtet...

„Schauspiel von Arthur Miller besticht durch erschreckende Aktualität. Hexenjagd (...) zeigte eindrücklich, wie zerbrechlich die Demokratie ist. Die Inszenierung ließ das Publikum mit ihren Bezügen zur heutigen Gegenwart nachdenklich zurück.“ (Delmenhorster Kreisblatt)

„(...) Nicht enden wollender Applaus für das mit Intensität gespielte Stück.“ (Westfälische Rundschau)

Eine Produktion von: EURO-STUDIO Landgraf

Einführung um 19.30 Uhr

**FEB 21** DI | 21. Februar 2023, 20 Uhr  
**ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE**  
Nach dem Roman von Joachim Meyerhoff

Von einem, der auszog, um Schauspieler zu werden – und bei den Großeltern einzieht. Nach dem großen Erfolg von „Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“ kommt nun der nächste Roman des Schauspielers und Autors Joachim Meyerhoff auf die Bühne.

Die Kindheit auf dem Gelände einer riesigen Psychiatrie und das Austauschjahr in Amerika liegen hinter ihm, die Schulzeit hat er überstanden, als vor dem Antritt des Zivildienstes das Unerwartete geschieht: Joachim wird auf der Otto Falckenberg Schauspielschule in München angenommen und zieht zu seinen Großeltern in die großbürgerliche Villa im vornehmen Stadtteil Nymphenburg. Er wird zum Wanderer zwischen den Welten: Tagsüber wird Joachim an der Schauspielschule systematisch in seine Einzelteile zerlegt, abends ertränkt er seine Verwirrung auf dem opulenten Sofa in Rotwein und anderen Getränken.

Joachim Meyerhoff hat in seinem dritten Roman die Kunst, Komik und Tragik miteinander zu verbinden, noch verfeinert. Sein Held nimmt sich und seine Umwelt immer genauer wahr und erkennt überall Risse, Sprünge und Lücken.

„Großer Applaus fürs gesamte spielfreudige Ensemble!“ (Hamburger Morgenpost)

Eine Produktion von: Altonaer Theater, Hamburg

Einführung um 19.30 Uhr

**APRIL 12** MI | 12. April 2023, 20 Uhr  
**FRÄULEIN JULIE**  
Mit Judith Rosmair und Dominique Horwitz

Fräulein Julie, Tochter eines Grafen und Gutshofbesitzers, ist zwar privilegiert, würde aber am liebsten das enge Gefängnis der Standesgrenzen sprengen. Diener Jean träumt dagegen von sozialem Aufstieg und Prestige. Beide vereint die unbefriedigte Sehnsucht nach Freiheit, Liebe und das verzweifelte Streben nach Individualität. In der erregenden Atmosphäre der Mittsommernacht lassen sie sich auf ein gefährliches Liebespiel ein, das zwischen Begehren und Abweisung, Macht und Ohnmacht oszilliert. Julie und Jean suchen die Flucht nach außen, verirren sich aber im Inneren ihrer Gefühle und Wünsche.

August Strindbergs 1888 entstandenes und damals als Skandal empfundenes Stück über den Kampf zwischen Mann und Frau, der zum Kampf mit sich selbst führt, zählt mittlerweile nicht nur zu den meistgespielten Werken des schwedischen Schriftstellers, sondern auch zu den Klassikern der modernen Beziehungsdramatik überhaupt.

„Wie ein kaltblütiges Gangsterpärchen posiert das wunderbar intensive und hochgradig fesselnde Duo schließlich lässig, als käme schon die Fluchtlimousine angerauscht – doch werden sie hier bestimmt nie wegkommen (...)“ (FAZ)

Eine Produktion von: RENAISSANCE-THEATER Berlin / EURO-STUDIO

Einführung um 19.30 Uhr

**MAI 05** FR | 05. Mai 2023, 20 Uhr  
**AUS DEM NICHTS**  
Politthriller nach dem gleichnamigen Film von Fatih Akin

An einem Nachmittag bringt Katja ihren kleinen Sohn ins Büro ihres deutsch-kurdischen Mannes Nuri. Als sie am Abend zurückkehrt, sind beide tot. Eine vor dem Büro deponierte Nagelbombe hat alles zerfetzt. Katjas Welt hat sich aus dem Nichts heraus für immer verändert. Vor dem Anschlag hatte sie am Tatort eine junge Frau gesehen, die ihr verdächtig vorkam. Statt diese Spur zu verfolgen, stürzt sich die Polizei auf Nuris angebliche Kontakte zum Kriminellenmilieu. Nur durch Zufall gehen ihnen die wahren Täter ins Netz. Hauptverdächtig ist das Neonazipärchen Möller, doch der Prozess entwickelt sich anders als Katja erhofft. Die Möllers werden aus Mangel an Beweisen freigesprochen. Gedemütigt und entsetzt weiß sie nicht mehr, was sie tun soll. Doch dann gibt es neue Ermittlungserkenntnisse...

„Aus dem Nichts“ ist ein meisterhafter Rachethriller vor dem Hintergrund der deutschen NSU-Morde.

„Nach dem Ende des Stücks ist es minutenlang still im Theaterraum, es dauert eine Weile, bis der erste Zuschauer zaghaft anfängt zu klatschen. Nach und nach stimmen alle ein und erheben sich zu verdienten stehenden Ovationen für die Schauspieler. (...) Ein berührender Abend.“ (Peiner Allgemeine)

Eine Produktion von: EURO-STUDIO Landgraf

Einführung um 19.30 Uhr